

Oberwelt e.V.

Reinsburgstr. 93
70197 Stuttgart
www.oberwelt.de

Ausschreibung der Gruppenausstellung „Genius Loci“

In der römischen Mythologie gab es den Begriff des Genius Loci, des Geistes des Ortes. Es handelte sich dabei nicht nur um einen Schutzgott religiöser Orte wie Tempel und Kultplätze, sondern auch „profaner“ Bereiche wie Provinzen, Städte, Plätze, Bauwerke oder einzelner Räume innerhalb dieser Gebäude.

Seither haben sich nicht nur die Orte selbst verwandelt, auch der Begriff des Geistes hat sich fundamental verändert. Wurde der Genius Loci in der römischen Mythologie meist durch eine Schlange dargestellt, so rückte im Christentum das Konzept der Seele an seine Stelle. Mit der Ausstellung in der Oberwelt möchten wir nun nach der zeitgenössischen Bedeutung und Interpretation des Genius Loci fragen.

Dazu auch Alastair Bonnet in „Die seltsamsten Orte der Welt“:

In seiner philosophiegeschichtlichen Abhandlung „The Fate of Place“ konstatiert Edward Casey eine zunehmende „Geringschätzung des genius loci: eine Gleichgültigkeit gegenüber der Besonderheit des Ortes“. Wir leben alle mit den Folgen dieser Entwicklung. Die meisten von uns können sie sogar vom Fenster aus beobachten. In einer hypermobilen Welt lässt sich die Liebe zum Ort leicht als überholt abtun, ja sogar als reaktionär. Wo sich menschliche Erfüllung in Flugmeilen bemisst und wo sogar Geographen sich an der Vorstellung erfreuen, dass „Gemeinschaften ihre gemeinsame Grundlage zunehmend im Cyberspace statt auf der terra firma finden“ (so Professor William J. Mitchell vom MIT), wirkt es fast ein wenig pervers, wenn man über den Ort nachdenken will. Doch Ortlosigkeit ist weder intellektuell noch emotional befriedigend. Utopia, der von Thomas Morus gebildete griechische Neologismus, lässt sich als „Nicht-Ort“ übersetzen, aber eine ortlose Welt ist keine Utopie, sondern eine dystopische Vorstellung.

Eingereicht werden können alle Medien und Formate, gerne auch Performances, Lesungen, Langfilme oder Vorträge. Während des Ausstellungszeitraums können Veranstaltungen (Performances, Filmvorführungen, Lesungen, etc.), vornehmlich an Wochenenden, stattfinden.

Aus den Einreichungen kuratiert das Genius Loci-Team die Ausstellung sowie das Beiprogramm.

Die Daten im Überblick:

Bewerbungsschluss	1. September 2017
Anlieferung der Werke	30. + 31. Oktober, 18:00 – 21:00 Uhr in die Oberwelt
Eröffnung	3. November 2017, 19:00 Uhr
Ausstellung	3. - 25. November 2017
Finissage	25. November 2017, 19:00 Uhr
Weitere Veranstaltungsabende	nach Absprache mit den Beteiligten
Ort:	Oberwelt e.V. Reinsburgstr. 93, 70197 Stuttgart

Das Bewerbungsformular kann unter www.oberwelt.de (current events) heruntergeladen werden. Bewerbungen mit Foto oder Skizze bitte (möglichst per e-mail) an folgende Adresse senden: geniusloci@oberwelt.de

Wir freuen uns auf spannende Beiträge!
Das Genius Loci Team